

RS OGH 1992/3/24 5Ob23/92, 5Ob177/98k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1992

Norm

MRG §21 Abs3

Rechtssatz

Die Stadt Wien ist berechtigt, die ihr als Liegenschaftseigentümerin (Rechtsträgerin der Privatwirtschaftsverwaltung) von ihren zur Abgabenbemessung vorgesehenen Organen (als Trägerin der Hoheitsverwaltung) vorgeschriebenen Abwassergebühren innerhalb der durch § 21 Abs 3 MRG normierten Frist wie jeder andere Liegenschaftseigentümer auch den Mietern gegenüber als Betriebskosten geltend zu machen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 23/92
Entscheidungstext OGH 24.03.1992 5 Ob 23/92
Veröff: WoBl 1992,204
- 5 Ob 177/98k
Entscheidungstext OGH 13.10.1998 5 Ob 177/98k
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0070028

Dokumentnummer

JJR_19920324_OGH0002_0050OB00023_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at